

SUB Hamburg



B/128466

114

8539

6

Das
EPPENDORF

BUCH

**Werner Skrentny,
Autor, Hamburg-Eppendorf**

**Knuth Weidlich, Herausgeber,
Weidlich Verlag und Medienvertrieb, Norderstedt**

1. Auflage 2013

Inhalt

Vorwort	S. 3
Nachrichten aus Eppendorf:	
1789 bis 2013	4-7
Ein Eppendorf-Dokument: Karl Schefflers	
„Der junge Tobias“	
Und die Bauernfamilien starben	8-11
Die Eppendorfer Landstraße:	
Die Hauptstraße:	
„Bad Eppendorf“, das „Roxy“	
und ein „Monopteros“	12-27
Kriminalfälle im Loogestieg	16
Aufregung um „Die Liegende“	21
Ein Hamburger Adressbuch, 1942	25
Wie sich der Stadtteil verändert:	
„Musterbeispiel für Gentrifizierung“	
- und der Widerstand	28-31
Die Ludolfstraße:	
Abriss-Strecke - und	
„historische Meile“	32-37
Die Unglücke der Ludolfstraße	37
Der Tewsstieg:	
Ein Mann baut sich eine Straße	38-39
Der Eppendorfer Marktplatz:	
Klostervogt und (neue) Friedenseiche	40-43
Die Erikastraße samt grünem Hinterland:	
Eine Straße mit zwei Gesichtern	44-53
Der große Schulstreik	46
Falsche US-Dollar,	
Ladehemmung im Nachtclub, RAF-Razzia	47
Schwäne im Winterquartier	53
Die Heilwigstraße:	
Eine erste Adresse	54-63
150 leere Wohnungen	
- da kamen die Hausbesetzer	63
Häusergeschichten I, Trummersweg 6:	
„Es stand für uns fest, dass wir	
auswandern mussten“	64-67
Häusergeschichten II, Geffckenstr. 15:	
Geschichten um „Pulvermanns Grab“	68-69
Die Geschwister-Scholl-Straße:	
Das andere Eppendorf	70-73
HSV oder St. Pauli?	74-75
Der Ernst-Thälmann-Platz:	
„Ich denke an die Spaziergänge	
im Borsteler Moor“	76-79

Der Eppendorfer Baum:	
Ein Theater, „der schwarze Kanal“	
und Hochparterre eine Synagoge	80-85
Der Unfall.	85
Häusergeschichten III, Haynstr. 1:	
Erst Parolen, dann Denkmalschutz	86-87
Häusergeschichten IV, Haynstr. 2-4:	
Babylon in Eppendorf?	88-89
Der Klosterstern:	
Wo die Kirche stehen sollte	90-95
Eppendorf auf Zelluloid	91
Häusergeschichten V,	
Eppendorfer Landstr./Oderfelder Str.:	
Tagebücher, 1933 bis 1937	96-97
Die Kirche St. Johannis - Stadtteil-Wahrzeichen:	
Geschichte und Kunst	98-101
Literarisches aus Eppendorf:	
Wolfgang Borchert -	
und noch viel mehr	102-107
Kabarett in Eppendorf:	
Von „Mon Marthe“ zum „Lustspielhaus“	108-109
„Diamantenkönig“ und Rathaus-Architekten:	
Jüdische Wohltaten im	
einmaligen Stiftsviertel	110-115
Es begann mit acht Pavillons:	
Das UKE - eine Sehenswürdigkeit!	116-121
Häusergeschichten VI, Krankenhaus Bethanien:	
„Kleine Revolution“ an der Martinstraße	122-123
Eppendorf von A-Z	124-131
Eppendorfer Statistik	131
Eppendorfer Geschäftswelt 1933/34	132
Vom „Gnomenkeller“ bis „Balutschistan“:	
Vier Eppendorfer Lokalrunden	133
1907	134
1950	135
1991 (mit Anmerkungen 2013: Was wurde daraus?)	136-140
2013	142-148
Das „Dittsche“-Domizil	148
Das andere Eppendorf „Streetart“	150-151
Literatur und Quellen	152
Impressum	154
Biographien	154
Dank	155
Bildnachweis	155
Straßen-und Ortsregister	157
Personenregister	158-159

